

313278-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Überlassung einer SAM-Tool-Lösung auf Zeit

OJ S 93/2025 15/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Überlassung einer SAM-Tool-Lösung auf Zeit

Beschreibung: Zeitlich befristete Überlassung einer Software Asset Management Lösung (SAM-Tool) für das Lizenzmanagement der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung

Kennung des Verfahrens: 6e38b3a5-5c5b-4c91-892a-6da0bac1b865

Interne Kennung: VG-3000-2025-0034

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 335 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014: Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "A 10 Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "A 04 Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "A 02 Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "B 04 Vereinbarung_Auftragsverarbeitung "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Vom Bieter selbst erstellte Präsentationsunterlage für die Use Cases gem. Ziffer 5.3 a) der Ausschreibungsbestimmungen (Power Point (oder vergleichbar)). (7) Den vollständig und zutreffend ausgefüllten Anforderungskatalog (Datei "A 05 Anforderungskatalog") mit den entsprechend geforderten Anlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch entsprechende Angabe in Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Dateien "A 06 Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "A 07 Eigenerklaerung_Par_124_GWB")

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Überlassung einer SAM-Tool-Lösung auf Zeit

Beschreibung: Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist einer der führenden IT-Dienstleister in Deutschland. Sie unterstützt als Landesbetrieb die hessische Landesverwaltung in der Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie. An zwei Standorten - in Wiesbaden und Hünfeld - erarbeiten mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innovative, qualitativ hochwertige, zuverlässige und wettbewerbsfähige IT-Lösungen für die moderne Verwaltung. Aktuell setzt die HZD ein Software Asset Management (SAM)-Tool des Herstellers Snow ein. Dieses Tool wird zur Verwaltung und Überwachung der eingesetzten Softwarelizenzen genutzt. Nun strebt die HZD an, diese Technologie durch ein neues SAM-Tool zu ersetzen, um den steigenden Anforderungen an die IT-Infrastruktur gerecht zu werden. Das Augenmerk der Ausschreibung wird auf folgende drei (3) Schwerpunkte gelegt: 1. Umfassende Toolfunktionalität: Das neue SAM-Tool muss out-of-the-box die marktübliche Palette von Funktionen bieten. Dies umfasst eine detaillierte Überwachung und Verwaltung von Softwarelizenzen, Automatisierung von Lizenzmanagement-Prozessen und die Fähigkeit, komplexe Lizenzierungsmodelle abzubilden. 2. Auditsicherheit: Das neue SAM-Tool muss in der Lage sein, auditsichere Ergebnisse zu liefern. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse zuverlässig, nachvollziehbar und konsistent sein müssen, um den Anforderungen von Softwareaudits gerecht zu werden. Idealerweise ist das Tool von einzelnen Softwareherstellern bezüglich seiner Vermessungsfähigkeiten anerkannt, um die Genauigkeit und Akzeptanz der Ergebnisse zu gewährleisten. 3. Saubere Migration der Alt-Daten: Eine zentrale Anforderung ist die sichere und zuverlässige Migration der bestehenden Daten - technischer wie kaufmännischer - aus dem bestehenden SAM-Tool von Snow in die neue SAM-Tool-Lösung. Ziel ist es, einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, bei dem keine Daten verloren gehen und die Kontinuität des Lizenzmanagements sichergestellt ist. Im Rahmen der Ausschreibung müssen neben der Beschaffung des SAM-Tools zusätzlich folgende (Dienst-)Leistungen beschafft werden: • Implementierung des SAM-Tools in die IT-Infrastruktur mit zwei (2) Staging-Plattformen (TEP /Produktion), • Releasefestes Customizing des SAM-Tools, wo erforderlich, • Beratung bei der Erstellung von Rollen- und Rechtekonzepten sowie weiterer erforderlicher Kundendokumentationen, • Bereitstellung von Schulungsmaterialien (z.B. Self Service Portal), • Regelmäßiger Health-Check des SAM-Tools (Tool-Wartung), • Weiterentwicklung des Systems (SAM und techn. Managed Services). Nach erfolgtem Zuschlag muss der Bieter das angebotene SAM-Tool - mit seinen Standardkomponenten - in die bestehende IT-Infrastruktur des Auftraggebers implementieren, die Alt-Datenbanken von Snow migrieren und die in der

Ausschreibungsphase geforderten Schnittstellen anbinden (siehe Abschnitt "Schnittstellen"). Der Bieter muss die für den Betrieb erforderliche Dokumentation "Betriebshandbuch" sowie ein Sicherheitskonzept final bei der Abnahme "Erstinbetriebnahme des Startsystems" bereitstellen. Das angebotene SAM-Tool mit allen seinen Modulen und Bestandteilen (insbesondere Cloud-bezogenen Modulen und Komponenten) muss, den geltenden IT-strategischen und informationssicherheitstechnischen Richtlinien der HZD folgend, zwingend im On-Premise-Ansatz betrieben werden können. Der Auftraggeber schätzt den Aufwand für die Implementierung und Migration der Alt-Datenbanken auf etwa 80 Personentage. Nach erfolgter Erstinbetriebnahme des neuen SAM-Tools und erfolgreicher Migration der Alt-Datenbanken ist vom Auftragnehmer sicherzustellen, dass in festzulegenden Zeitabständen die vom Auftraggeber definierten Teile der IT-Landschaft der HZD erfasst und im SAM-Tool vollumfänglich abgebildet werden (können). So sind im Rahmen der agentenbasierten oder agentenlosen Datenermittlung etwaige identifizierte Daten und Informationen sowie ausführbare Dateien umfassend zu bewerten und abzubilden. Es muss hierbei gewährleistet werden, dass die im Rahmen der Ausschreibung definierten Anforderungen an die angebotene SAM-Tool-Lösung umgesetzt werden. Sämtliche Leistungsanforderungen sind dem Anforderungskatalog (Datei "A 05 Anforderungskatalog") zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der EVB-IT Überlassungsvertrag auf Zeit verlängert sich zweimalig automatisch um jeweils 12 Monate, sofern der Auftraggeber nicht spätestens 3 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit die Kündigung erklärt (Max. Laufzeit 48 Monate).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 335 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Erfahrung mit vergleichbaren Aufträgen
Mindestanforderung: Darstellung von mindestens drei Referenzen (Datei "A 09 Referenzen") aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist") über die Lieferung und Implementierung eines SAM-Tools. Von diesen drei Referenzen muss mindestens eine Referenz die Lieferung und Implementierung eines SAM-Tools bei einem öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB umfassen. Weiter muss mindestens eine Referenz der drei Referenzen die Lieferung und Implementierung eines SAM-Tools für einen Kunden (= Referenzgeber) mit mindestens 20.000 Client-Assets und mindestens 2.000 Server-Assets beinhalten. Ferner muss von diesen drei Referenzen mindestens eine Referenz neben der Lieferung und Implementierung des SAM-Tools auch die Migration von Bestandsdaten aus einem anderen zuvor bei dem Referenzbeauftragter eingesetzten SAM-Tool umfassen. In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzbeauftragter vor. Die aufgestellte Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist zwingend zu erfüllen. Unternehmen, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, sind zur Auftragsausführung nicht geeignet und werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens (Datei "A 08 Umsatzzahlen").

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anforderungskatalog

Beschreibung: Erfüllung der Bewertungskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Use Cases

Beschreibung: Präsentation der Use Cases in Live-Demo

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis gemäß Vergütungsaufstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a4357d09-486bcc562d3a00d3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei "A 02 Verpflichtungserklaerung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021 (GVBl. S. 338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmen und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Z6-Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2cb7849f-8faf-4baf-9b46-26ae593afbfe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2025 12:54:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 313278-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2025